

TIVOLI ECHO



OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN

ALEMANNIA
vs. BORUSSIA
MÖNCHENGLADBACH II

NIEDERRHEINISCHER
NACHWUCHS AM TIVOLI



LUKAS
WILTON

EIN ZWEIKÄMPFER
IM MITTELFELD





Power für
unsere Umwelt

wirfuerdasklima.de

 **STAWAG**

Vorwort

Liebe Alemannen,

am vergangenen Spieltag mussten wir leider die erste Heimgniederlage in dieser Saison hinnehmen. Beim 1:2 gegen den SC Fortuna Köln hat uns am Ende das Quäntchen Glück gefehlt, um ein intensives Spiel für uns zu entscheiden. Ersatzgeschwächt hat unsere Alemannia bis zum Schluss das Spiel offen gestaltet. Besonders bitter, dass der entscheidende Treffer in der Schlussminute fiel. Aber auch Niederlagen gehören zum Fußball dazu. 10.400 Zuschauer sorgten im Rahmen des zweiten Alemannia-Verinsaktionstages für eine tolle Kulis-

se, die am Ende unser Team unter Applaus vom Spielfeld verabschiedete.

Heute folgt nun das dritte Heimspiel innerhalb von drei Wochen. Gegen die U23 von Borussia Mönchengladbach erhoffe ich mir wieder eine leidenschaftliche Leistung von unserer Mannschaft und uns, den Fans, auf den Rängen. Ich möchte an dieser Stelle unsere Gäste vom Niederrhein zu einem sportlich fairen Spiel auf unserem Tivoli begrüßen.

Ihr Ralf Hochscherff



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Sascha Eller

Redaktion:
Tim Gorgels, Meghan Makarowski, Lutz van Hasselt, Michael Bremen, Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten, Gerd Simons

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
05. Oktober 2022

Titelfoto:
Conor Crowe

Fotos:
Jérôme Gras
Meghan Makarowski
Manfred Heyne
Fabian Nelleßen
Gerd Simons
Archiv
Borussia Mönchengladbach

Layout:
Michael Bremen

Druck:
Druckerei Ralf Küster



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

Sommergrillen mit Schmitt, Schlösser und Co.

Das Sanitätshaus Koczyba hat Mitte September ein Sommergrillen mit Rollstuhlfahrern, die auch regelmäßig zu Gast auf dem Aache-ner Tivoli sind, veranstaltet. Mit dabei waren auch die Alemannia-Spieler Sebastian Schmitt, Pepijn Schlösser, Exaucé Andzouana und David Sauerland. Autogramme, Selfies und ein Plausch mit den Spielern bei Gegrilltem waren an diesem Tag Programm. Außerdem gab es einen professionellen Rollstuhlcheck.

2.500 Tickets bei Alemannia-Vereinsakti-onstag verkauft

Zum zweiten Mal hat am vergangenen Spiel-tag der Alemannia-Vereinsaktionstag statt-gefunden. Rund 2.500 Tickets sind an Trai-ner*innen, Spieler*innen und Eltern zu einem ermäßigten Preis von fünf Euro gegangen. Insbesondere viele Fußballvereine, Sportver-eine, aber auch Karnevalsvereine haben an

der Aktion teilgenommen. Ganze 145 Tickets und damit die meisten von allen Vereinen hat Grün-Weiß Lichtenbusch beigesteuert. Ale-mannia Aachens Vereinspräsident Ralf Hoch-scherff freut sich über so viel Zuspruch: „Als Alemannia Aachen kann ich nur einen großen Dank an alle Vereine, die unserem Aufruf ge-folgt sind, aussprechen. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht, die vielen Ehrenamtler und Sportler in unserem Stadion zu begrüßen. Auf ein Wiedersehen in den nächsten Heimspie-len!“

Alemannia-Frauen gewinnen Kreispokal

Die 1. Frauenmannschaft von Alemannia Aa-chen konnte am Montag den Kreispokalsieg feiern. Gegen den Landesligisten TV Konzen konnte die Mannschaft von Trainer Gökhan Demirci mit zwei späten Toren in der 85. und 90. Minute mit 3:1 gewinnen. Durch das Erreichen des Kreispokal-Finales sind die Alemannia-Frauen in dieser Saison auch im FVM-Pokal vertreten.

ANSTOSS!

Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.



ERSTE HEIMNIEDERLAGE DER SAISON

Im fünften Heimspiel der Saison muss Alemannia Aachen nach einem späten Treffer durch Fortuna Köln die erste Heimniederlage hinnehmen. Dino Bajric brachte die Schwarz-Gelben in Führung (47.), ehe Sascha Marquet (61.) und Lars Lokotsch (88.) die Tore für die Südstädter erzielten.

Cheftrainer Fuat Kilic war gezwungen, seine Mannschaft nach dem 4:2-Erfolg gegen Spitzenreiter Preußen Münster am vergangenen Wochenende umzustellen. Elsamad Ramaj fehlte nach seiner fünften Gelben Karte gesperrt, Jannik Mause und Jannis Held hingegen mussten angeschlagen passen. Auch Tim Korzusek war nicht fit genug für den Kader. Dafür starteten Sebastian Schmitt, Exaucé Andzouana und Dimitry Imbongo in der Offensive. Die Alemannia startete engagiert in das zweite Heimspiel in Folge, die Kontrolle übernahmen im Laufe der ersten Spielzeit aber die Gäste aus Köln. Immer wieder konnten sich die Fortunen nach vorne kombinieren, beim letzten Pass fehlte jedoch die Präzision, um dem Tor von Yannik Bangsow wirklich gefährlich zu werden. Die Hintermannschaft der Alemannia fightete und grätschte alle Versuche weg, so auch Lukas Wilton in der 13. Minute vor dem einschussbereiten Lars Lokotsch. Für

die Schwarz-Gelben hingegen lief im Offensivspiel in der ersten halben Stunde nach den vielen Umstellungen noch nicht viel zusammen. In der 27. Minute bot sich für Sebastian Schmitt, der als Rechtsaußen aufgeboten wurde, dann erstmals die Schusschance. Seine Direktabnahme aus halbrechter Position landete aber weit über dem Tor. Unmittelbar im Anschluss wurde es dann in der Partie erstmals wirklich gefährlich, als Adrian Stanilewicz aus kurzer Distanz an Bangsow scheiterte (28.). Nach etwa einer halben Stunde nahm die Partie dann mehr Fahrt auf. Erst setzte sich Exaucé Andzouana auf der linken Seite gut durch und fand im Strafraum Dino Bajric, der allerdings links am Kasten vorbei zielte (31.), dann kam auch Fortuna Köln nach einem Freistoß zu einer weiteren Möglichkeit. Der Schuss von Jan Luca Rumpf aus dem Strafraum wurde allerdings von Andzouana geblockt (42.). Kurz vor dem Pausenpfeiff kamen die Hausherren dann doch noch zu der Möglichkeit, um in der ersten Halbzeit in Führung zu gehen. Nach einem Konter spielte Bajric den Ball zwar etwas zu weit in den Rücken seiner mitgelaufenen Mitspieler, Imbongo kam trotzdem aus aussichtsreicher Position zum Abschluss. Sein Schuss von der Strafraumkante landete jedoch knapp neben dem linken Pfosten (44.). So ging es noch ohne Tore in die Kabinen.

Das sollte sich nach der fünfzehnminütigen Pause dann ganz schnell ändern. Der eingewechselte Julian Schwermann setzte zum Distanzschuss an, wurde jedoch geblockt. Der starke Bajric schaltete am schnellsten und hämmerte den geblockten Ball in die Maschen – 1:0 (47.). Es entwickelte sich eine ausgeglichene zweite Halbzeit mit Chancen auf beiden Seiten. Zunächst konnte Bangsow einen Versuch von Lokotsch sicher halten (51.), dann kombinierten sich Heinze und Andzouana in den Strafraum, wo der Stürmer aber nicht mehr zum Abschluss kam. In der 61. Minute passten die Männer in Schwarz-Gelb dann kurz nicht auf, ein Freistoß landete über Umwege bei Ex-Alemanne Sascha Marquet, der das 1:1 markierte (61.). Im Anschluss hatten die Fortunen dann sogar die Möglichkeit, den Führungstreffer zu erzielen, ein Schussversuch von Dustin Willms ging allerdings weit über den Kasten (63.). Auf der anderen Seite fand Bajric mit einem Zuspiel Marcel Damaschek, der sich aus der Distanz ein Herz fasste, aber an Fortuna-Torhüter André Weis scheiterte (66.). Gefährlicher wurde es dann in der 79. Minute: Bajric dribbelte die Kölner Hintermannschaft schwindelig und fand im Fünfmeterraum den völlig freistehenden Andzouana, der allerdings zu zentral auf Weis zielte – die hundertprozentige Chance zum möglichen Siegtreffer (79.). Stattdessen wurde es bitter. Arnold Bidumbu konnte sich über die rechte Seite durchtanken, nachdem er Damaschek zu Fall gebracht hatte. Seine Hereingabe landete schließlich nach einer Rettungsaktion von Uzelac über Umwege bei Lokotsch, der die Gäste zum Sieg schoss – 1:2 (88.).

„Es ist sehr enttäuschend, dass wir die erste Heimniederlage in dieser Saison hinnehmen mussten. In der ersten Halbzeit konnten wir nicht das umsetzen, was wir uns vorgenommen haben. Am Ende hat uns dann in der Breite auch die Qualität gefehlt, die ganzen Ausfälle in der Offensive aufzufangen und unser Spiel wie gewohnt aufzuziehen“, zeigte sich Kilic nach dem Spiel enttäuscht.





EIN ZWEIKÄMPFER IM MITTELFELD

Als gelernter Innenverteidiger spielt Lukas "Willi" Wilton in dieser Saison vorrangig im defensiven Mittelfeld bei der Alemannia. Im Echo-Interview spricht der 27-Jährige über die letzten Heimspiele, seine neue Aufgabe in der Mannschaft und welcher ehemalige Aachener ihm zu einem Wechsel nach Aachen geraten hatte.

Lukas, ihr habt das letzte Heimspiel mit 1:2 gegen den SC Fortuna Köln verloren und damit eure erste Heimniederlage kassiert. Was hat am Ende zum Sieg für euch gefehlt?

Die Kaltschnäuzigkeit, aus wenig viel zu machen. Wir hatten die Möglichkeit uns zu belohnen. Auch wenn es kein überragendes Spiel von uns war, haben wir trotzdem ein paar Chancen herausgespielt. Wir gingen in Führung, schafften es aber leider nicht, das Spiel für uns zu entscheiden. Es war ein sehr intensives Spiel, in dem wir alles versucht haben. Wir werden nicht immer haufenweise Chancen herausspielen. Dann müssen wir lernen, auch erfolgreich zu sein.

Ihr hattet mehrere Ausfälle zu beklagen nach dem 4:2-Heimsieg über den Tabellenführer SC Preußen Münster. Das lässt du nicht als Ausrede gelten, oder?

Nein. Die Jungs, die gespielt haben, geben auch jeden Tag im Training Gas und verdienen sich ihre Einsätze. Natürlich ist es etwas schwieriger, wenn man länger nicht gespielt hat oder nicht die Spielpraxis hat. Aber jeder von uns hat den Anspruch, zu spielen. Wir wollten weiter erfolgreich als Team sein, das ist uns leider nicht gelungen.

Die nächste Chance für einen Heimsieg gibt es jetzt gegen Borussia Mönchengladbach II. Das ist Teil Drei der Heimspielwochen...

...das ist was Besonderes. Zuhause auf dem Tivoli zu spielen ist immer schön. Wenn wir dann innerhalb weniger Wochen immer um die 10.000 Zuschauer im eigenen Stadion haben, ist die Vorfriede nochmal größer. Das peitscht uns nach vorne. Jeder freut sich darauf, im Stadion einzulaufen.

Und du hast deine zwei Saisontore zuhause erzielt. Bist du immer so torgefährlich?

Ja, ich hatte schon Spielzeiten, in denen ich mal mehr, mal weniger getroffen habe. Im letzten Jahr habe ich kein Tor für die Alemannia erzielt, das hat mich schon geärgert. Als ich in Babelsberg gespielt habe, konnte ich mich auch hin und wieder in die Torschützenliste eintragen. Besonders schön sind natürlich Tore auf dem Tivoli. Jetzt fehlt mir noch, ein Tor direkt vor der Stehplatztribüne zu erzielen. Dann muss ich nicht über das gesamte Spielfeld laufen, um mit den Fans zu feiern. (lacht)

Eigentlich bist du ja gelernter Innenverteidiger. Seit dem Spiel gegen den Wuppertaler SV spielst du vorrangig im defensiven Mittelfeld. Macht dich das auch torgefährlicher?

Klar - ich habe schon das Gefühl, dass ich mehr Zug nach vorne entwickle. Ich führe mehr Zweikämpfe und dadurch kann es auch mal sein, dass ich weiter vorne an den Ball komme. Das ist aber nicht das primäre Ziel für mich auf der Position.

Wann hast du das letzte Mal auf dieser Position gespielt?

Letzte Saison hatte ich ein paar Kurzeinsätze auf der Sechse. Aber über einen längeren Zeitraum habe ich die Position das letzte Mal in der Jugend gespielt, damals bei Hannover in der U16. Das ist schon ein paar Tage her.

Wie war die Umstellung für dich vom Innenverteidiger zum Sechser?

Ich lerne wieder etwas Neues dazu. Als Innenverteidiger hast du das ganze Spiel vor dir. Im defensiven Mittelfeld muss man mehr in der 360 Grad-Umgebung denken. Meine Aufgabe ist es, die gegnerischen Angriffe bzw. Konter beim Gewinn der zweiten Bälle zu unterbinden. Anfangs war es etwas ungewohnt, aber von Training zu Training und

Spiel zu Spiel werde ich immer sicherer. Das macht Spaß.

Neben dir spielt Dino Bajric. Wie ist die Absprache zwischen Dino und dir?

Ich denke, dass Dino auch keinen Zweikampf scheut. Aber natürlich ist es so, dass er noch etwas offensiver spielt als ich. Dino geht dann auch mal mit nach vorne, während ich auf die Ballverluste warte. Momentan ist Dino aber auch in überragender Verfassung.

Deine Mitspieler nennen dich "Willi" - wie kam es zu dem Spitznamen?

In der Jugend hatten wir mal mehrere Spieler mit dem Namen Lukas in der Mannschaft. Und da mein Vater schon "Willi" genannt wurde, haben die Jungs das dann irgendwann mal übernommen. Seitdem bin ich auf dem Platz der Willi.

Und damit trägst du den Spitznamen einer Vereinsikone aus vergangenen Tagen. Willi Landgraf ist Rekordspieler bei der Alemannia und in der Zweiten Liga...

...ja, das stimmt. Willi Landgraf ist natürlich eine Legende. Die Fußstapfen, die er am Tivoli hinterlassen hat, sind natürlich riesig. Von so einer Karriere kann man nur träumen.

Du hast mal erzählt, dass du gerne die englische Art mit einer gewissen Zweikampfhärte spielst. Was kannst du noch besser machen?

Auf der Position im defensiven Mittelfeld gibt es einiges, was ich noch verbessern kann. Zum Beispiel beim Spielaufbau in einem Raum, den Ball in die Schnittstellen zu verteilen. Gerade dieses 360-Grad-Denken ist etwas, an dem ich kontinuierlich arbeite.

Welche Sportart verfolgst du, wenn es nicht gerade Fußball ist?

Am liebsten Basketball. Darüber tausche ich mich dann gerne auch mit meinem Bruder aus. Letztens habe ich aber auch eine Netflix-Doku über die Formel 1 geschaut. Das fand ich auch sehr spannend.

Auf welchen Verein fällt deine Wahl, wenn du auf der Konsole FIFA spielst?

Manchester United. Das ist mein Lieblingsverein auf der Insel. Mein Ziel ist es auch, mal ein Spiel von United vor Ort zu sehen. Das scheitert dann immer an unserem Terminplan. Viele Möglichkeiten gibt es nicht, vielleicht rund um Weihnachten zum Boxing Day. Schon ein Drittliga-Spiel in England gesehen zu haben, war für mich ein absolutes Erlebnis.

Dein jüngerer Bruder Jake spielt beim SV Babelsberg 03 in der Regionalliga Nordost. Wann folgt er dir zur Alemannia?

Noch hat mein Bruder für diese Saison einen Vertrag in Babelsberg. Aber wer weiß, was noch passiert. Wir haben in Babelsberg zusammen in der Innenverteidigung gespielt und gemeinsam den Landespokal gewonnen.

Dann könnte doch nochmal Marcus Hoffmann, als ehemaliger Alemanne und euer Mitspieler damals in Babelsberg Überzeugungsarbeit leisten, nach Aachen zu kommen?

(lacht). Ja, Hoffi hatte von Alemannia Aachen geschwärmt. Die Fans, die Stadt, die Bedingungen und die Nähe zu den Niederlanden und Belgien würden schon sehr viel Spaß machen, sagte Hoffi. Er hat mir auch mitgegeben, dass wir das Stadion wieder voll machen sollen. Ich denke, dass wir wieder auf einem guten Weg sind. Das liegt am Ende an uns.

 **VOSS IT**



100 JAHRE
WERTZ

Hier kommt Erfahrung zum Tragen.

Wenn es um Dienstleistungen in den Bereichen Stahlhandel, Recycling und Transport geht, steht der Name WERTZ nicht nur in der Region Aachen ganz oben: Seit 1921 sind wir für zuverlässige Auftragsabwicklung und vorbildlichen Service in den Kategorien

- Schrott und NE-Metall-Recycling
- Stahlhandel und Brennschneidbetrieb
- Container- und Entsorgungsdienste
- Gabelstapler – Verkauf und Service
- Autokrane und Schwertransporte

bekannt. Mehr Informationen finden Sie unter www.wertz.de.

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
WERTZ Autokrane GmbH & Co. Transporte KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, info@wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-200, www.wertz.de

WERTZ Schrott- und Metallhandel
Düren GmbH & Co. KG
Brückenstraße 260, D-52351 Düren
Tel. +49 (0) 2421/3920 14, Fax +49 (0) 2421/3920 13



gut gekühlt -
sicher transportiert !



gleich bestellen -
bald genießen !



Familienunternehmen -
seit 80 Jahren !



Marcel Moberz und Sascha Eller „ALLES STEHT UNTER DEM MOTTO ZESAME“

Der Aufsichtsratsvorsitzende Marcel Moberz und Geschäftsführer Sascha Eller von Alemannia Aachen sprechen im Echo-Interview über die Stimmung in den Gremien und auf der Geschäftsstelle, wie die Sponsoren und Partner zurzeit die Alemannia wahrnehmen und wie mit den negativen Vorkommnisse rund um das Heimspiel gegen den SC Preußen Münster umgegangen wird.

Wie ist derzeit die Stimmung hinter den Kulissen bei Alemannia Aachen?

Sascha: Auf der Geschäftsstelle ist die Stimmung momentan klasse. Dahinter steckt aber auch jede Menge Arbeit für ein kleines Team. Vor allem nach der letzten Saison, als der Verbleib in der Regionalliga West erst sehr spät feststand, konnten wir auch erst entsprechend spät planen. Alle auf der Geschäftsstelle haben in dieser Phase eine tolle Arbeit geleistet. Hier wird sich gemeinsam unterstützt, jeder hilft dem anderen und andersherum. Das geht bis runter in die Kabine der ersten Mannschaft. Aber auch die Gespräche, die wir mit unseren Sponsoren und Partnern führen, waren und sind sehr positiv. Die Leute merken, dass sich was in den letzten Monaten am Tivoli verändert hat. Uns wird wieder mehr zugehört.

Marcel: Mit Blick auf die Gremien kann ich sagen, dass wir alle Hand in Hand zusammenarbeiten. Natürlich gibt es immer Diskussionen und auch mal Reibungen, aber das ist wichtig für die Entwicklung des Vereins Alemannia Aachen. Der Spirit, der gerade rund um den Tivoli gelebt wird, ist besonders. Am Ende zählt immer Alemannia Aachen. Jeder packt mit an - hier ist ein Team entstanden. Alles steht unter dem Motto "Zesame".

Wie kam die Idee zustande, dass man mit „Zesame“ ein Motto in der Rückrunde der vergangenen Saison ausruft, das jetzt von den Fans über die Sponsoren bis hin zu Spielern, Trainer und Mitarbeitenden der Alemannia mit Leben gefüllt wird?

Marcel: Uns ist es unheimlich wichtig, dass wir Alemannia Aachen leben. Der Zusammenhalt zwischen den Menschen

steht im Vordergrund. Es gibt nicht dieses "Ihr, da oben im Business- und Sponsoringbereich" und "Ihr, da unten auf den Fan-Rängen" - wir wollen alle hinter der Alemannia stehen. Daraus ist die Idee entstanden, diesem Lebensgefühl ein passendes Wort zu geben. Immer wieder ist "Zesame" eine Antwort auf die Themen, die es am Tivoli gibt.

Sascha: Es geht nicht darum, dass sich hier eine Person verwirklicht. Wir wollen gemeinsam das Maximale aus dem Verein herausholen. Hier wird ein enger Austausch auf allen Ebenen gelebt.

Wie kommt dieses Zusammengehörigkeitsgefühl momentan auf der Tribüne bei den Sponsoren und Partnern an?

Sascha: Im Business- und Logen-Bereich stellen wir fest, dass mit dem Ende der letzten Saison ein Funke übergesprungen ist. Es wird mitgefiebert und sich mit neuen Ideen eingebracht. Natürlich gab es auch Partner, die vielleicht etwas gezögert haben, bevor sie den nächsten Vertrag am Tivoli unterschrieben haben. Wir bekommen viel Feedback mit Ideen. Die Sponsoren und Partner wollen sich mit uns austauschen, man merkt, jeder möchte helfen. Das nehmen wir auf und versuchen bestmöglich dem Sponsor mit unseren Möglichkeiten etwas zurückzugeben.

Marcel: Wichtig ist, dass wir eine Win-Win-Situation für Partner und Alemannia haben. Es muss eine Partnerschaft in beide Richtungen sein. Ein Geschäft macht am meisten Spaß, wenn wir nur Gewinner am Tisch sitzen haben. Es ist ganz wichtig, dass wir gemeinsam diesen Weg gehen und nicht nur die monetäre Unterstützung in Richtung Alemannia Aachen vorhanden ist. Wir wollen eine Partnerschaft leben. Wir bemerken einen regelrechten Schwung und ein gemeinsames Wir-Gefühl. Wenn die Werner-Fuchs-Tribüne lauthals die Alemannia-Lieder singt, schwappt das auch auf die Haupttribüne. Die schönste Aussage von Partnern, die länger nicht mehr am Tivoli waren, ist dann: "Boah, ich war schon länger nicht mehr bei der Alemannia und ich bin schon wieder direkt angefixt von der Stimmung, Atmosphäre und dem Spirit hier." Das freut uns sehr.

Es kehren auch ehemalige, größere Sponsoren an den Tivoli zurück. Das Familienunternehmen Zentis aus Aachen ist wieder Euregio Partner. Wie wichtig ist für euch die Rückkehr solcher namhaften, weltweiten Unternehmen?

Marcel: Das ist für beide Seiten ein tolles Signal. Die Rückkehr von Zentis ist in der Mitarbeiterschaft des Unternehmens riesig angekommen. Und gleichzeitig freut sich die große Fangemeinschaft über das erneute Engagement eines Aachener Aushängeschildes am Tivoli. Und wenn wir kürzlich gesehen haben, wie die Social-Media-Abteilung von Zentis uns sehr nett zum 4:2-Heimsieg über den Tabellenführer SC Preußen Münster gratuliert hat, dann ist das ein schönes Beispiel dafür, wie Zusammenarbeit gelebt werden kann.

Sascha: Das ist ein ganz starkes Signal. Uns haben einige Sponsoren darauf angesprochen und gesagt, wie sehr sie sich über die Rückkehr von Zentis freuen. Bei aller Freude, dass die richtigen Schritte gegangen werden, sollten wir aber auch nie vergessen, dass wir erst am Anfang eines Weges stehen. Wir freuen uns, dass uns auch eine Chance von solch großen Unternehmen gegeben wird. Das Vertrauen wollen wir zurückzahlen.

Wie erlebt ihr momentan unter den Sponsoren und Partnern die Energiekrise? Gibt es eine Zurückhaltung, weitere Partnerschaften einzugehen?

Sascha: Natürlich stellen Krisen, wie die Corona-Pandemie oder die Energiekrise jetzt, die Unternehmen immer wieder vor große Herausforderungen. Wir sind umso glücklicher, dass unsere Partner auch weiterhin zur Alemannia stehen und ihre Leistungen erbringen. Gleichzeitig wollen wir aber auch ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Sponsoren haben. Wenn wir etwas mehr zurückgeben können, versuchen wir das. In diesen schweren Zeiten geht es nur miteinander.

Marcel: Das Ziel ist auch, dass wir Mittelpunkt eines Netzwerkes sind. Alemannia Aachen ist auch eine Plattform des Austauschs. Wo bekommst du in der Region so viele Unternehmen zusammen wie am Tivoli?

Rund um das Heimspiel gegen den SC Preußen Münster gab es auch unschöne Szenen. Ein Zug mit unter anderem Münsteraner Fans wurde auf dem Weg nach Aachen von selbsternannten vermummten "Alemannia-Aachen-Hooligans" gestoppt. Im Stadion wurde verbotenerweise Pyrotechnik abgebrannt. Wie geht der Verein mit solchen Vorkommnissen um?

Sascha: Zunächst wollen wir den tollen Sieg der Mannschaft gegen Münster durch solche Aktionen nicht schmälern. Und auch die friedliche, positive Stimmung rund um das Spiel war besonders und begrüßen wir als Alemannia Aachen ausdrücklich. Wir sind sehr

dankbar für die Unterstützung unserer Fans. Vor allem in der vergangenen Saison, als der 12. Mann auf den Rängen unser Team auch in schwierigen Zeiten immer gepusht hat. Wenn dann einzelne negativ auffallen, tut das weh, weil ein Fußballfest am Ende in den Medien entsprechend mit negativen Bildern in Zusammenhang gesetzt wird. Uns geht es jetzt darum, die Fälle als Verein intensiv aufzuarbeiten. Wir wollen aber auch mit den Fans schauen, welche Alternativen für Pyrotechnik möglich sind, um wieder stimmungsvollen Support zu ermöglichen. Da gibt es viele Ideen, die wir gemeinsam diskutieren.

Marcel: Besonders bitter ist, dass sich

9.850 Fans an diesem Tag vorbildlich verhalten haben. Und ein paar wenige leider einen vereinsschädigenden und verbotenen Weg gewählt haben. Insbesondere die nicht zu tolerierende Aktion in Übach-Palenberg, als Vermummte einen Zug stürmen, ist nicht hinnehmbar. Das ist nicht Alemannia Aachen und passt nicht zu unserem Wertesystem. Wir sind daher in einem konstruktiven Austausch mit den Behörden, unseren Fan- und Sicherheitsbeauftragten und der Fanszene. Uns ist wichtig, dass wir gemeinsam an einer Lösung arbeiten, nicht gegeneinander mit Verboten oder Bevormundung, sondern gemeinsam, sodass jeder damit leben kann.



Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



TOP TANK CLEANING

**DAS
können wir
richtig gut!**



Lebensmittel-, Silo- oder Chemietanks: Profitieren Sie bei der Tankinnenreinigung von einem kompetenten Partner, der mit Hochdruck für eine perfekte Sauberkeit nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelttechnischen Anforderungen sorgt. In Gefahrgutstoffen liegt unsere besondere Stärke – auch Spezialreinigungen gehören zu unserem täglichen Programm. Unsere hochkomplexe Tankreinigungsanlage verfügt über mehrere, automatisierte Reinigungsstraßen und garantiert in kürzester Zeit ein Höchstmaß an Reinigungsqualität – bestens angepasst an Fahrzeug und Ladung. Sie wollen eine schnelle und effiziente Abwicklung? Dann nutzen Sie unser Container-Depot!

TTC-Service:

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrenduschen | Bonuskarten | WiFi



**HACCP
SQAS
eECD
VDF
Cargill**

Köln

A4



**Köln – Eifeltor
an der A4**

Am Eifeltor 4

(Zufahrt 2)

50997 Köln

Tel.: +49 221 - 36 79 39-17

Fax: +49 221 - 36 79 39-15

info@ttc-koeln.de

www.ttc-koeln.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.

6 - 22 Uhr

und zusätzlich nach
vorheriger Absprache!



DEINE GESUNDHEIT VERDIENT MEHR

UNSERE LEISTUNGEN

PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

SPORTPHYSIOTHERAPIE

ERGOTHERAPIE

LOGOPÄDIE

OSTEOPATHIE

HAUSBESUCHE

PRÄVENTIONSKURSE

therapie
zentrum:com

ZENTRUM ALSDORF 1

Eschweilerstr. 7
52477 Alsdorf
02404 68389

ZENTRUM ALSDORF 2

Jülicher Str. 39
52477 Alsdorf
02404 596 59 51

ZENTRUM WÜRSELEN 1

Mauerfeldchen 27a
52146 Würselen
02405 40 999 77

ZENTRUM WÜRSELEN 2

Mauerfeldchen 27
52146 Würselen
02405 40 64 175

ZENTRUM AACHEN 1

Krefelderstraße 128
52070 Aachen
0241 47 57 013 013

ZENTRUM AACHEN 2

Heinrichsallee 32
52062 Aachen
0241 541 744



Von charmant bis imposant - wir finden
für jede Immobilie den passenden Käufer

Engel & Völkers Aachen
Ursulinerstr. 25 · 52062 Aachen
Telefon +49-(0)241-70 19 10 · Aachen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/aachen · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



SAP SECURITY

Dienstleister für die SAP Kunden im Bereich Security, Berechtigungen und Compliance.

„Wir sind Systemintegrator, Beratungs- und Dienstleister für Ihre SAP Anwendungen im Bereich Berechtigungen, Security und Compliance.“

Wir unterstützen Sie in allen Bereichen für erfolgreiche Auditvor- und Nachbereitungen.

Wir optimieren Ihre Projektstätigkeiten in den komplexen und Ressourcenaufwendigen Berechtigungswesen und unterstützen in der nachhaltigen Betriebsführung Ihrer SAP Berechtigungskonzepte.

Wir verstehen uns als Partner und Lösungsanbieter in einem komplexen und unternehmenskritischem SAP Segment, einem Segment den sich unsere Experten ausschließlich Ihren Zielen widmen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und profitieren Sie von globalem Expertenwissen: info@archon-meridian.de

Archon Meridian Fängerskamp 45, 40883 Ratingen Tel: 02102-1019141 info@archon-meridian.de www.archon-meridian.de



Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo-Fr: 10-16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de



**SPIELBANK
AACHEN**

IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.

 **FRINGS**
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

FRINGS Steuerberatungsgesellschaft mbH | STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

www.stb-frings.de

Leistungen der dispo-Tf Technical Service GmbH

- ◇ Wagentechnische Untersuchung (WTU)
- ◇ Wagentechnische Sonderuntersuchung (WSU)
- ◇ Bremsproben
- ◇ Überwachungen
- ◇ Regelmäßiger Fortbildungsunterricht (RFU)
- ◇ Gefahrgutschulung

dispo
Tf® Technical
Service GmbH

technical@dispo-tf.de (+49) 030 930 222 195

UNSER KADER

ALEMA

TOR

MARCEL
JOHNEN

01



JAN
STRAUCH

12



YANNIK
BANGSOW

31



ABWEHR

LARS
OEBWEIN

03



FRANKO
UZELAC

04



LUKAS
WILTON

07



SEBASTIAN
SCHMITT

21



PEPIJN
SCHLOSSER

22



ALEXANDER
HEINZE

33



ALDIN
DERVISEVIC

34



MITTELFELD

JANNIS
HELD

02



FREDERIC
BAUM

06



DINO
BAJRIC

08



TIM
KORZUSCHEK

10



MARCO
MÜLLER

15



JULIAN
SCHWERMANN

17



DAVID
SAUERLAND

20



VLERON
STATOVCI

29



MARCEL
DAMASCHEK

30



ANGRIFF

JANNIK
MAUSE

09



ELSAMED
RAMAJ

11



EXAUCÉ
ANDZOUANA

23



FELIX
HEIM

25



DIMITRY
IMBONGO

28



NNIA AACHEN 2022/2023

Auf Tour mit



www.eifelgold-reisen.de

TRAINERSTAB/
BETREUER

**FUAT
KILIC**



Trainer

**IBRAHIM
CELIK**



Co-Trainer

**KOLJA
WRASE**



**Athletik-
Trainer**

**HANS
SPILLMANN**



**Torwart-
Trainer**

**THOMAS
LANGE**



Physio

**MICHAEL
BERGER**



Physio

**SVEN
VONDERHAGEN**



Physio

**DR.
ALEXANDER
MAUCKNER**



**Mann-
schaftsarzt**

**DR. HARALD
THORSTEN
ROHDE**



**Mann-
schaftsarzt**

**DR.
BENNET
CAROW**



**Mann-
schaftsarzt**

**DR.
IORDANIS
GISSIS**



**Mann-
schaftsarzt**

**MOHAMMED
HADIDI**



Zeugwart

**WERA
BOSSELER**



Zeugwartin



HAMMERBOX
SELF STORAGE
SICHER. FLEXIBEL. ERSTKLASSIG!

f @ hammerboxaachen i @ hammerboxaachen

Die **HammerBox in Aachen** - hochmoderne und super sichere Lagerlösungen auf mehr als 5.000 Quadratmetern. Bei uns können Sie Privates und Gewerbliches sicher, trocken und sauber lagern. So bleibt mehr Platz für Neues!
Informieren Sie sich noch heute über unsere individuellen Lösungen.



UNSERE LEISTUNGEN FÜR PRIVAT- UND GEWERBEKUNDEN

PRIVATKUNDEN

Unsere sofort bezugsbereiten 677 Lagerboxen sind 24/7 zugänglich und können mit flexibler Laufzeit angemietet werden.

GESCHÄFTSKUNDEN

Profitieren Sie von einer optimalen Belüftung, der 4-fachen Zutritts-sicherung und der 24/7 Videoüberwachung in den Gängen.

ANHÄNGER-SERVICE

Bei Buchung einer Lagerbox von 0,5 bis 31,5 qm, können Sie unseren Anhänger-Service kostenlos nutzen.*

*Bei einer Mindestmietdauer von 2 Monaten.



www.hammerbox.de



+49 241 5330 4000



Auf der Hül 103 • 52080 Aachen

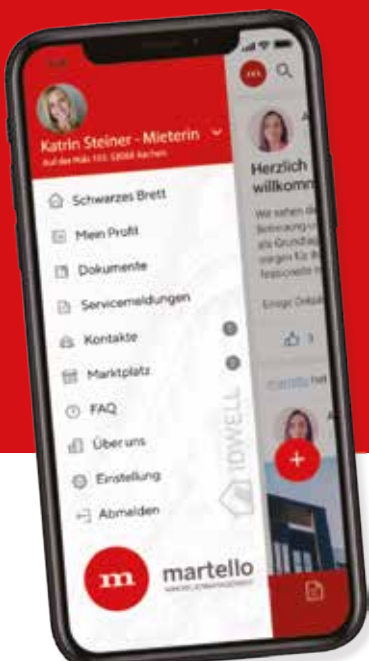
+49 241 16 98 89 0

Auf der Hül 103 • 52080 Aachen

MIETVERWALTUNG MIT MARTELLO MODERN, DIGITAL UND ZUVERLÄSSIG

Wir wissen, worauf es ankommt. Und genau aus diesem Grunde haben wir mit unserer neuen **martello Immobilienmanagement App** einen smarten Weg eingerichtet. So haben Sie als Eigentümer:innen und Mieter:innen einen direkten Draht zu uns, jederzeit einen Überblick über den Bearbeitungsstand Ihrer Anfragen und alle wichtigen Dokumente zu Ihrer Immobilie an einem Ort.

Wir verkaufen, vermieten und verwalten Ihre Immobilie - professionell und zuverlässig! Melden Sie sich noch heute für ein kostenloses Erstgespräch.



martello
IMMOBILIENMANAGEMENT



Wir von **martello** bieten Ihnen ein umfassendes **Immobilienmanagement** aus einer Hand. Denn eine gute Hausverwaltung hat viele Facetten.

Unser Versprechen: Höchste Qualität in allen Bereichen. Überzeugen Sie sich von unserem Leistungsangebot und profitieren Sie von unseren Kompetenzen.

www.martello.de



f @ martello Immobilienmanagement

i @ martelloimmobilienmanagement

capelli[®]
SPORT

TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER
DIREKT VON CAPELLI SPORT



02102/4349-0
CAPELLISPORT.EU
EUROPE@CAPELLISPORT.COM





HIER GEHTS DIREKT
ZUM DOWNLOAD



DOWNLOADE JETZT DIE
ALEMANNIA AACHEN APP



Download on the
App Store



GET IT ON
Google Play

AUSSENWERBUNG TRIFFT. IMMER.



RUBYMEDIA

Mit unseren exklusiven Werbeflächen, an hochfrequentierten Straßen und öffentlichen Plätzen, erreichen Sie aktuell pro Tag mehr als 300.000 Menschen in der StädteRegion Aachen. Um mehr über unsere Standorte und Buchungsmöglichkeiten zu erfahren, besuchen Sie unsere Webseite oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf.

www.rubymedia.de | info@rubymedia.de



Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z

Erstes Aachener Gartencenter
Auf der Hülz 140
52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
Telefon 0241 16 24 35
Telefax 0241 16 65 47

EGOBX

**ZÄHLST DU
AUCH SCHON
RÖLLCHEN?**

20 Minuten
Training pro Woche -
Abnehmen so schnell
& einfach wie noch nie!

Strangenhäuschen 16
52070 Aachen
Infos unter egobox.club oder
☎ 0241 99744333

Hör auf zu zählen. Mach was. Jetzt.



BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH U23



ANSCHIRFT: Hennes-Weisweiler-Allee 1,
41179 Mönchengladbach

VEREINSFARBEN: Schwarz-Weiß-Grün

STADION: Grenzlandstadion (10.000 Plätze)

INTERNET: www.borussia.de

PRÄSIDENT: Rolf Königs

GRÜNDUNGSJAHR: 1. August 1900

TRAINER: Eugen Polanski

Kader

Tor:

Jan Olschowsky 1 – Ben Zich 30 – Maximilian Brüll 31

Abwehr:

Kaan Kurt 2 – Mamadou Doucouré 3 – Tom Gaal 4 –
Jamil Najjar 5 – Yassir Atty 12 – Cem Dag 13 – Phil
Kemper 22 – Michel Lieder 23 – Donatus Manfred
Nweke 24 – Arne Michaelis 29

Mittelfeld:

Enrique Lofolomo 6 – Per Lockl 8 – Joshua Holtby 10
– Leon Schütz 15 – Pablo Santana Soares 16 – Luiz
Skraback 21 – Noah Andreas 25 – Conor Noß 34

Angriff:

Jacob Italiano 7 – Phil Beckhoff 9 – Mika Schroers 11 –
Ryan Don Naderi 14 – Semir Telalovic 17 – Steffen Meuer
18 – Oguzcan Büyükarlan 19 – Kushtrim Asallari 20 –
Luca Barata 26 – Cagatay Kader 27 – Dillon Hoogewerf
28

Bilanz:

17 Spiele – 5 Siege - 5 Unentschieden - 7 Niederlagen

Zugänge:

Jamil Najjar (Hertha BSC U19), Cagatay Kader (SV
Straelen), Oguzcan Büyükarlan (Rot-Weiss Essen
U19), Ben Zich, Noah Andreas, Cem Dag, Yassir
Atty, Donatus Manfred Nweke, Luca Barata, Arne
Michaelis, Kushtrim Asallari, Ryan Don Naderi,
Leon Schütz (alle Borussia Mönchengladbach U19).

Abgänge:

Michael Wentzel (Rot-Weiß Oberhausen), Sander
Christiansen (Sarpsborg 08), Merlin Schlosser (1.
FC Kaan-Marienborn), Lamin Touray (SV Atlas), Al-
per Arslan (vereinslos)

EIN UR-BORUSSE IST SEIT DEM SOMMER VERANTWORTLICH BEI DER U23

Als Jugendfußballer träumt der heutige Trainer der Zweiten Mannschaft von Borussia Mönchengladbach, Eugen Polanski, noch davon, einmal für die Borussia auf dem Bökelberg aufzulaufen. Dazu kam es nie. Der ehemalige polnische Nationalspieler sollte erst 2005 zu seinem ersten Profi-Einsatz bei Borussia Mönchengladbach kommen. Damals spielten die Fohlen bereits in ihrem neuen Zuhause, dem Borussia-Park. Polanski sollte aber die meiste Zeit seiner Spielerlaufbahn am Niederrhein bei seiner Borussia verbringen. Mehr als 14 Jahre spielte der heute 36-Jährige bei den Fohlen. Nach Stationen im spanischen Getafe, Mainz und Hoffenheim beendete Polanski im Alter von 32 Jahren seine aktive Fußballerkarriere. Seitdem arbeitet er als Trainer. Zunächst in der Schweiz beim Erstligisten FC St. Gallen, um schließlich doch wieder zu seinem Jugendverein zurückzukehren.

Anfangs als "Talente-Trainer", dann als U17-Trainer und seit dem Sommer als Cheftrainer der U23 von Borussia Mönchengladbach freut sich Polanski über den nächsten Schritt in einem Vereins-Interview über die neue Herausforderung: „Wir verstehen die U23 bei Borussia als Ausbildungsmannschaft, so dass ich sagen würde, es ist irgendwo zwischen Junioren und Männern. Im besten Fall sind die Spieler auf dem Sprung, Männer zu werden. Das sieht man hoffentlich in der Spielweise, aber auch in der Art und Weise, wie sie sich neben dem Platz verhalten. Ich glaube, da kann man viele Spieler noch entwickeln, besonders wenn man sieht, dass viele junge Spieler im Kader dabei sind.“

Zu dieser Entwicklung gehören auch Rückschläge. So gingen die Jungfohlen in den ersten drei Spielen zweimal als Verlierer vom Platz. Erst am vierten Spieltag gewann die

U23 mit 3:0 gegen den Nachwuchs von Fortuna Düsseldorf ihr erstes Saisonspiel. Seitdem ist die Borussia ungeschlagen und kommt damit auf nun sieben Spiele in Folge ohne Niederlage. Ein Torspektakel lieferten sie am vergangenen Spieltag beim 3:3-Unentschieden gegen den Aufsteiger 1. FC Bocholt. Trotz zwischenzeitlicher 2:0-Führung und erneuter 3:2-Führung kurz vor Schluss musste Mönchengladbach am Ende noch Punkte an die Konkurrenz abgeben. Eugen Polanski resümierte nach Spielende: „Wir haben in unseren Ballbesitzphasen nicht gut agiert gegen einen Gegner, den wir auf jeden Fall schlagen müssen. Wir haben heute definitiv zwei Punkte liegen gelassen.“

Semir Telalovic konnte sich auch an diesem Spieltag wieder in die Torschützenliste eintragen. Der Fohlen-Stürmer traf bereits zum sechsten Mal ins gegnerische Tor und hat momentan einen Lauf. In den letzten drei Spielen konnte er jeweils seine Torjägerqualitäten mit einem Tor pro Spiel unter Beweis stellen. Kapitän im Team der Borussia ist Michel Lieder. Das Borussia-Urgestein geht mit 26 Jahren bereits in seine neunte Saison bei der U23. Mit Joshua Holtby steht ein weiterer erfahrener Regionalliga-Spieler im Kader der Borussia. Der ehemalige Alemanne hat in der Saison 2018/2019 für eine Saison am Tivoli gespielt. Nun kickt der 26-Jährige in seiner zweiten Spielzeit im Grenzlandstadion. „Er wurde dazu geholt, weil er der Hierarchie in der Mannschaft guttut. Ich habe mit seinem Bruder Lewis zusammengespielt, die beiden ähneln sich in ihrer Art“, sagte Polanski bei der Verpflichtung vor anderthalb Jahren. Vier Einsätze stehen in dieser Saison bisher auf dem Konto von Holtby. Aktuell laboriert er an einer Innenbandverletzung.



WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE

Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen

www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS THERMEN



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin



Luisehospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisehospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.

DAS ZUHAUSE DER REGIONALLIGA WEST

Seit Beginn der Saison ist SPORTTOTAL die exklusive Streaming-Heimat der Fußball-Regionalliga West. Alle der insgesamt 306 Begegnungen der Regionalliga West-Spielzeit 2022/2023 werden von SPORTTOTAL produziert und über ihre Plattform als Pay-per-View-Angebot gezeigt. Den Fans der Regionalliga West wird damit erstmals die Möglichkeit geboten, alle Spiele live verfolgen zu können, auch wenn ein Besuch im Stadion nicht möglich ist. Die Übertragung aus den Stadien erfolgt entweder über verschiedene Internetleitungen, mit denen die Live-Signale ins Funkhaus nach Köln-Ossendorf übertragen und dann ausgestrahlt werden oder über Satellitenverbindungen, erläutert Julian-Luca Schäfer, der in dieser Saison u.a. das Top-Spiel des Tages kommentiert.

Schäfer besuchte schon öfters als Sportkommentator den Tivoli und ist vom Stadion, von der Atmosphäre, von den Fans, von der Professionalität und der Pressebetreuung begeistert. Alemannia, so sagt er, gehöre aus seiner Sicht vom Niveau her mindestens in die 2. Bundesliga. Bis dahin ist es noch ein weiter Weg und dieser Weg wird, wie bei allen anderen Mannschaften der Regionalliga West, professionell und mit einem breiten Portfolio be-



gleitet, das der Fan gegen eine Gebühr abrufen kann. Neben den Live-Übertragungen stehen wenige Stunden nach Spielende Zusammenfassungen mit Höhepunkten der einzelnen Spiele zur Verfügung. Außerdem werden in Highlight-Shows mit allen Toren (zusätzlich auch über www.youtube.com) die Ereignisse des gesamten Spieltags zusammengefasst. Das Top-Spiel des Tages wird parallel auch auf MagentaSport live ausgestrahlt.

Neben den Live-Bildern aus den Stadien mit mindestens einer Kamera, rückt bei den Top-Spielen, wie bei der Alemannia-Partie gegen Fortuna Köln, eine ganze Crew an mit u.a. drei Kameras, Bild- und Tonregie, um professionell und umfassend zu berichten. Dazu gehören



















auch die obligatorischen Trainer-Interviews, die etwa eine Stunde vor dem Anpfiff aufgezeichnet werden, sowie die Halbzeit- und Abschluss-Analysen mit interessanten Gesprächspartnern.

Moderatorin war am vergangenen Samstag Lisa Tellers, die mit ihrem Wohnort in Heinsberg ein Kind der Region ist. Fußball und Moderation, so sagt Lisa Tellers, sind ihr Leben. Sie arbeitet nicht nur für SPORTTOTAL als Moderatorin, sondern hinter den Kulissen auch für die Sportschau im Ersten und für den lokalen Radiosender 90,1 in Mönchengladbach.

Weitere Infos über das Streaming-Angebot: www.sporttotal.tv oder www.regionalliga-west.tv.



Regionalliga West Saison 2022 | 2023

Platz		Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.		Preußen Münster	9	7	1	1	23 : 8	+15	22
2.		SV Rödinghausen	10	7	0	3	23 : 8	+15	21
3.		1. FC Kaan-Marienborn	10	5	2	3	15 : 16	-1	17
4.		FC Schalke 04 II	9	5	1	3	17 : 12	+5	16
5.		1. FC Köln II	10	5	1	4	21 : 22	-1	16
6.		1. FC Düren	10	5	1	4	14 : 18	-4	16
7.		Alemannia Aachen	10	4	3	3	15 : 14	+1	15
8.		Rot-Weiß Oberhausen	10	4	3	3	20 : 21	-1	15
9.		SV Lippstadt 08	10	5	0	5	16 : 20	-4	15
10.		Bor. Mönchengladbach II	10	3	5	2	17 : 14	+3	14
11.		Wuppertaler SV	10	3	4	3	18 : 13	+5	13
12.		Fortuna Düsseldorf II	10	4	1	5	16 : 20	-4	13
13.		Fortuna Köln	9	3	3	3	8 : 9	-1	12
14.		SC Wiedenbrück	10	3	2	5	14 : 12	+2	11
15.		Rot Weiss Ahlen	10	3	2	5	18 : 18	0	11
16.		1. FC Bocholt	9	2	3	4	15 : 21	-6	9
17.		SV Straelen	10	2	0	8	7 : 13	-6	6
18.		SG Wattenscheid 09	10	1	2	7	12 : 30	-18	5



**Der Einstieg
zu Ihrem Aufstieg!**

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.appel-solutions.de

appel solutions

Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel
hp.appel@appel-solutions.de

Tel. 0241 168 9985
Mobil 0173 264 6880

Der richtige Partner für Ihre Druckprodukte!



**Magazine
Prospekte & Flyer
Broschüren
Geschäftsdrucksachen
Kalender**



Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



CO-HAUPT SPONSOR

therapie
zentrum!com

EXKLUSIV PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER

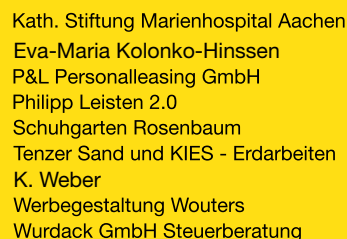
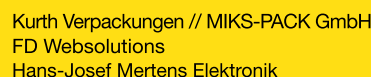


SPIELER SPONSORING

A.J. Breuer
CB Küchenmontagen
Abbruch Brandt
Tischlerei Sauer
Timepartner
Tilke
OpenSecure
Autohaus Souren
IS Krefelder
Train Technical Service

therapiezentrum.com
Spedition Robertz
Hammer
Martello
Hammerbox
AlemannenUmzüge
Appel solutions
Courté
HTS Logistik
Jacobs Dach

free Life GmbH
Manfred Güntel
Mathes
Nobis
TTC
Marcel Moberz
JACOBS GRUPPE
K.H. Schmitz GmbH
HDL Heusch





You'll never work alleng!

Verkäufer (m/w/d)

zur Erweiterung unserer Teams
in Aachen und Umgebung auf
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

Wir bieten Ihnen

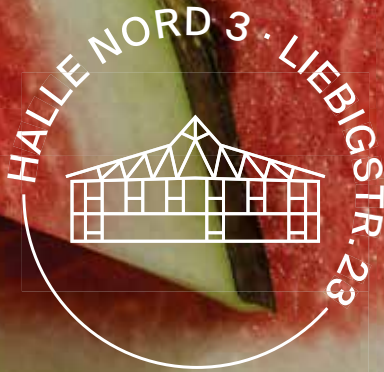
- einen sicheren Arbeitsplatz mit
pünktlichem und übertariflichem Gehalt
- viele attraktive Zusatzleistungen:
Infos unter www.nobis-printen.de/benefits
- ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in unserem Familienbetrieb!

Mail: zukunft@nobisprinten.de

Whatsapp: 0177/588 49 40

Tel: 0241/96 800 313



Mathes
OUTDOOR

SUMMER SALE

UP TO
70% **OFF**

12.—20. AUG



Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



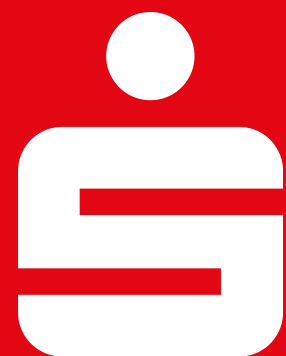
Miteinander



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. **Mehr auf sparkasse-aachen.de/mehralsgeld**



**Sparkasse
Aachen**

Exklusives Anbaugebiet Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel

So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit

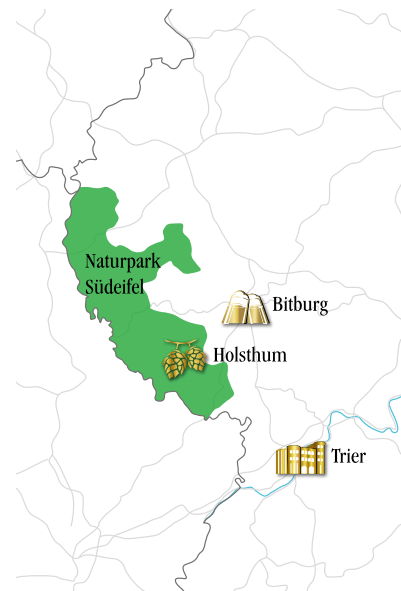


Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feineren Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.



Erfahren Sie, was den Bitburger Geschmack so einzigartig macht: www.bitburger.de